

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 52

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genehmigung eines Bauprojektes, das bereits in Angriff genommen, umflößt, hat jetzt ein aargauisches Städtlein erfahren. Ein Privatmann hatte ein Haus am Eingang der Stadt niedergegriffen und war im Begriff, nach bereits genehmigten Plänen einen Neubau zu erstellen, der etwas über die Häuserfront vorstand, wobei ein Laubendurchgang für Fußgänger einen originellen Abschluß der Gasse bilden sollte. Das paßte nun denen nicht, die wollten, daß kein Haus weiter vorstehe als das andere, kurz, daß alle unter allen Umständen dasselbe tun und lassen sollen. Und so kam es zu einer erregten Agitation, die damit endigte, daß die Baubewilligung von der Gemeindeversammlung abgeändert wurde, worauf der Bauherr der Gemeinde den Prozeß machte. Nun hat die Gemeinde an Schadenersatz, Staatsgebühr und Parteikosten über 15,000 Fr. zu zahlen und hat einen Stadteingang, der den Grundsätzen der Schönheit und der modernen Städtebautechnik weniger entspricht, als das, was man auszuführen verboten hat.“

Zum Austreichen von Dachblech, das den Einwirkungen des Wetters ausgesetzt ist, empfiehlt sich ein kräftiger Anstrich mit gutem Asphalt. Dieser ist außerordentlich widerstandsfähig, insbesondere, wenn er kurz nach dem Auftragen mit seinem Wellstand befestigt wird.

Holzschuppen zum Austrocknen frisch geschnittenen Eichen- und Kiefernholzes werden am besten mit zwei geschlossenen und zwei offenen Wänden gebaut. Der Abstand der geschlossenen Wände ergibt sich durch das normale Längemaß der Schnittmaterialien, zu dem noch $1\frac{1}{2}$ m hinzu zu rechnen sind. Beträgt z. B. die normale Stammlänge $4\frac{1}{2}$ m, so sind die vollen Wände in einem Abstand von 6 m zu errichten. Das Holz ist dann stets so zu stapeln, daß die Hirnholzenden gegen die vollen Wände gekehrt sind, während die Luft in der Richtung der offenen Wände quer durch die Holzstapel streicht. Bei dieser Art der Stapelung reißt das Hirnholz verhältnismäßig wenig und die Austrocknung vollzieht sich besonders rasch und wirksam. Die offenen Wände können selbstredend auch mit Latten in nicht zu engem Abstand verschlagen werden, wenn man sie nicht ganz offen belassen will. Sehr wertvoll ist es auch, wenn die Richtung der offenen Wände der am Orte erfahrungsgemäß häufigsten Windrichtung entspricht. Darüber hinaus ist es wichtig, den Schuppen möglichst mit einem Betonboden zu versehen, weil dieser die aufsteigende Bodenfeuchtigkeit wirksam fernhält, und die rückgehenden Lagerhölzer genau in die Wage zu legen, um das Krumm- und Windschüfwerden des gestapelten Holzes hinten zu halten.

Ein anderer Vorschlag empfiehlt, solche Holzschuppen in der Regel so anzulegen, daß die Luft in der Richtung West-Ost durchziehen könne, da bei uns etwa während drei Viertel des Jahres Westwind herrscht, während der allerdings seltenere Ostwind zum andern sehr trocken ist.

Bei massiven Schuppen wird empfohlen an Stelle von Lustlöchern, Holzklappen anzubringen. Der Bau wird dadurch eher billiger als teurer, als wenn eine Anzahl Lustlöcher ausgepart werden müssen und eine Menge Mauerwerk mehr erforderlich ist. Klappen lassen sich auch leichter regulieren, durch höhere oder niedrigere Einstellung derselben. Selbst wenn die Klappen nicht geschlossen werden, kann Schnee und Regen doch nicht so leicht eindringen. Durch Lustlöcher wird aber Schnee und Regen vom Luftzug hinein getrieben. Die Klappen ermöglichen auch, daß beim Umstapeln und Umdrehen der Hölzer, beim Ein- und Ausbringen derselben ein Ende durch die Öffnung der Lücken geschoben werden kann, um Platz zu gewinnen.

Unfallversicherung. (Eingef.) Die Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern wird auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 einen Großteil seiner kollektiv versicherten Mitglieder verlieren, d. h. diejenigen Betriebs-Inhaber, welche gemäß Art. 60 des zit. Gesetzes bezw. Art. 16 des Ergänzungsgesetzes vom 18. Juni 1915 obligatorisch verpflichtet werden. Die Versicherungs-Verträge, welche die Unfallversicherung von Angestellten und Arbeitern zum Gegenstand haben, fallen, wenn die Zugehörigkeit des Betriebes zur obligatorischen Unfallversicherung ausgesprochen ist, mit der Betriebseröffnung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern ohne weiteres dahin. Die Vertragskontrahenten haben also absolut keine Kündigungs-pflicht. Verträge, die nicht obligatorisch versicherte Personen betreffen, werden jedoch durch diese gesetzliche Vorschrift nicht berührt.

In Berücksichtigung der Tatsache, daß die Großzahl der Mitglieder der Unfallkasse Schweizer. Schreinermeister den Vorbestand für die nicht obligatorisch verpflichteten Betriebsinhaber und für sich selbst als Einzelversicherer, wünschen, hat die Generalversammlung vom 12. September 1915 eine Spezialkommission bestellt, mit dem Auftrag, die Möglichkeit der Weiterführung zu studieren und die bezüglichen Resultate und Anträge einer nächsten Generalversammlung zur Beschlußfassung vorzulegen. Diese Kommission hat nun in ihrer Sitzung vom 12. März abhin nach reiflicher Beratung beschlossen, die Weiterführung der Unfallkasse der nächsten Generalversammlung zu empfehlen. Ohne Zweifel wird diese Generalversammlung im Sinne der Anträge der Kommission Beschluß fassen und es ist daher den Inhabern von Geschäften der Holzbearbeitung und der Holzindustrie sehr zu empfehlen, Versicherungsabschlüsse bei der seit 1894 bestehenden Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern zu machen. Die Institution beruht auf Gegenseitigkeit und bietet volle Gewähr für prompte Erfüllung der Versicherungsverpflichtungen. Der Unfallkasse werden sehr wahrscheinlich auch noch andere Versicherungszweige, wie z. B. die Versicherung der Haftpflicht der Betriebsinhaber gegen Drittpersonen nach Obligationenrecht angeschlossen werden. Es empfiehlt sich also den bisherigen Genossenschaftlern sowohl als auch allen weiteren Interessenten der Holzbearbeitungsbranche allfällige Neuschlüsse derartiger Versicherungen bei der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern zu machen. Der engere Vorstand ist mit Ratschlägen bezüglich Einzel- und Kollektivversicherungen jederzeit bereit und versendet auf Wunsch gerne Antragsformulare als Grundlage zur Prämientaxation. Die Versicherung umfaßt sämtliche Berufe der Holzbearbeitungsbranche.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

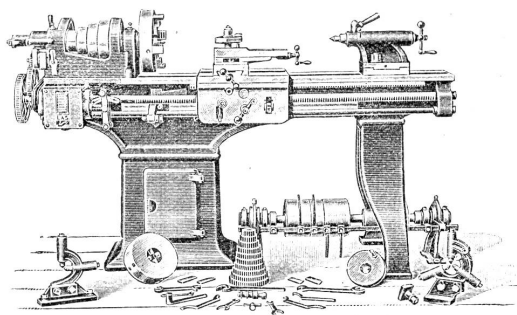
Fragen.

NB. Verkaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beige druckt.

194. Wer liefert gutes Wasser-Rad, 3,80—5 m, ev. mit Kammrad. Ein gutes Vollgatter mit zudienender Transmission oder event. nur Einstellgatter mit Walzen und Wagen? Offerten an Gottfried Matti, Holzhändler, Zentersien bei Glarud (Bern).

195. Wer hätte per sofort eine gut erhaltene oder neue Fräsenwelle mit Ringschmierung, Wellenstärke 50 mm, Riemenscheibe zwischen den Lagern event. mit Seerrolle, Größe der Riemenscheibe 18—20 cm, Durchmesser der Klemmplatten 16—18 cm, für Blätter bis 80 cm Durchmesser? Die Fräsenwelle soll mit

W. WOLF
Ingenieur
vormals
Wolf & Weiss
ZÜRICH I



Grosses Lager in **gebrauchten Drehbänken** verschiedener Systeme.
Bureau und Lager: **Brandschenkestrasse 7.**

ganzer Grundplatte versehen sein. Offerten mit äußerster Preis-Angabe und Garantie unter Chiffre 195 an die Expedition.

196. Wer hat 1 Waggon nur la. Lärchenholz, ast- und rissfrei, in Längen von 5,5—6,5 m, von 32 cm Durchmesser an aufwärts, 18 mm dick geschnitten oder an Stämmen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 196 an die Expedition.

197. Wo kann Silberband bezogen werden für Bandsägen zu löten? Offerten an Anton Wehle, Schreinerei, St. Fiden.

198. Wer hätte ein eisernes Wasser-Rad von zirka 5 m Durchmesser, 60 cm Breite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 198 an die Expedition.

199. Wer wäre sofort Abgeber eines gebrauchten, gut erhaltenen Wasser-Rades von 6—10 m Durchmesser und zirka 50 bis 60 cm Breite, oder event. nur einer eisernen Welle samt Rosetten? Preis-Offerten an Jac. Grob, Gais (Kt. Appenzell).

200. Wer liefert Schiefertafel-Rahmen fertig und roh geschnitten, gegen Barzahlung? Offerten mit Preisen für verschiedene Größen unter Chiffre 200 an die Expedition.

201 a. Wer ist Abgeber von Strohköpfen? **b.** Wer ist Abgeber von Rutebändern? Offerten an Hans Wiget, Installateur, Bruggen (St. Gallen).

202. Wer hätte eine leichte Holz-, Stahlblech- oder ganz leichte schmiedeiserne Riemenscheibe von 70—75 cm Durchmesser, 40 mm Bohrung und zirka 10—15 cm Kranzbreite? Offerten an Gebr. Lerch, Sägerei und Holzhandlung in Grünenmatt.

203. Wer hat eine gebrauchte Bandsäge für Blätter von 10 cm Breite abzugeben? Offerten unter Chiffre S 203 an die Expedition.

204. Wer liefert eine Maschine zur Herstellung von Sand? Offerten unter Chiffre M 204 an die Exped.

205. Wozu kann man Aufbaumholz-Abfälle aus Gewehr-schaftholz, 60 mm stark, verwenden? Gefl. Auskunft erbeten unter Chiffre 205 an die Exped.

206. Wer hätte ein gut erhaltenes Zementröhren-Modell, 50 cm Durchmesser, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 206 an die Exped.

207. Welches Präparat eignet sich am besten zum einlösen von Blech- und Holzmodellen bei Zementfabrikation und wo ist solches beziehbar? Offerten unter Chiffre 207 an die Expedition.

208. Wer hätte doppelt wirkende Messing-Aggregatpumpen (Flügel oder Kolben), Größe No. 4 oder 5, abzugeben? Offerten an Brandenberg & Co., beim Bohnhof Zug.

209. Wer liefert Kalksandsteine, sogenannte Gartsteine, gegen Kassa franko Wilisau? Offerten an Baugeschäft Machi, Wilisau.

210. Wer liefert vorteilhaft Sägestanzen zum ausstanzen von Gattersägen, Fräsen etc.? Offerten mit Preisangaben an Chr. Schmid, Baugeschäft, Lenk i. S. (Bern).

211. Welche Leder-Riemen eignen sich am besten für ganz kleine Riemenscheiben von zirka 6 cm Durchmesser? Auskunft an Schläpfer & Beerli, Möbelfabrik, Stein a. Rh.

212. Wer hätte einen neuen, event. gebrauchten, aber in sehr gutem Zustande erhaltenen Elektro-Motor, 150 Volt, 6 PS, mit Gleich-Strom abzugeben? Offerten an Karl Lehmann, Sägerei Eggwil (Kt. Bern).

213. Wer liefert die neuesten Magnet-Zünd-Apparate für zirka 3-HP-Motoren (Schnellläufer)? Offerten an Karl Brandenberg-Schultheß, Zug.

214. Wer hätte neue oder gebrauchte, jedoch gut erhaltene Schmirgel-Maschine mit Schleifapparat billig abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer könnte zirka 50,000 saubere Eisen-Zwingen mit Rand in kürzester Frist liefern; äußerer Durchmesser 10 mm? Muster und Offerten erbeten an Gg. Gysel, Drechsler, Chur.

216. Wer fabriziert oder liefert galvanisierte Schrauben mit Außen- und Innen Gewinde nach Modell? Bedarf 5—10 Mille. Offerten an S. Giesch, elektrische Artikel, Zürich 6.

217. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Extraktor für Späneabfuhrung billig abzugeben? Dasselbe müßte sich für Spänetransport, sowie für Staubabfuhrung einer Sandpapier-Schleifmaschine eignen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. K. 217 an die Exped.

218. Wer liefert eichene Tischfüße, trocken, ast- und splindfrei, 76 cm lang, 75×75 mm stark? Offerten an H. Rohr, mech. Drechslerei, Lenzburg.

219. Wer liefert lindene Stäbe, 30/30 mm dick und 150 cm lang, in laubterer, astfreier Ware; sowie buchene Stäbe, 75 cm lang, 31/31 mm stark, schön, sauber und gerade? Offerten unter Preisangabe per je 500 Stück an Beda Böni, mech. Drechslerei, Gossau (St. Gallen).

220. Wer liefert zweckmäßigen Gurten Transporteur für Ziegeleien? Offerten an Ziegelei Hochdorf A.-G., Hochdorf (Lux.).

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 1214 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten
Spaltviertel und Backsteine

KOCH & C^{ie} vormals **E. Baumberger & Koch**
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage **146.** Wenden Sie sich an die Firma S. Schupfisser, Wädenswil.

Auf Frage **165** und **166.** In angefragten Maschinen kann Sie prompt bedienen und ist in der Lage, Ihnen über solche jede wünschbare Auskunft zu erteilen die Gasmotoren-Fabrik „Deuz“ A.-G., Albstrieden-Zürich.

Auf Frage **173.** Bachmann-Böschhardt & Co., Stampfenbachstraße 57, Zürich, kann Ihnen Verlangtes liefern.

Auf Frage **178.** Eine Transmissions-Welle, 60 mm, sowie

drei Stahllager, 60 mm, kann Ihnen billigt abgeben Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 185. Angefragte Maschinen haben wir in verschiedenen Größen billig, mit voller Garantie abzugeben und laden Sie höflich zur Besichtigung ein. Holzschneider & Hegi, Manessestrasse 190, Zürich 3.

Auf Frage 185. Universal-Maschinen liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 189. Rollmaterial, neu oder gebraucht, erhalten Sie am vorteilhaftesten bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 189. Einen Posten Rollbahnschienen hat freibleibend billigt abzugeben Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schweizer. Militärdepartement (Abteilung Genie, Bureau für Befestigungsbauten). Verschiedene Bauten in Airolo, Bellinzona und St. Maurice. Zimmerarbeiten, Lieferung von Walzeisen und Eisenkonstruktionen, Holzement- und Spenglerarbeiten. Blisabreiter, Schreinerarbeiten. Pläne zc. vom 23.-31. März in Bern, Bundeshaus, Ostbau, II. Stock, Zimmer 147. Offerten — von Schweizerischen Unternehmern — mit Aufschrift „Angebot“ bis 3. April an obige Amtsstelle.

Zürich. Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., Zürich. Gesucht: Jüngerer, selbständiger Gasfach-Techniker für Betriebskontrolle einer größeren Zahl Werke, Ueberwachung v. Bauarbeiten, für Zeichenarbeiten, Statistik zc. Erfordernisse: Erfahrung im Innen- und Außendienst, speziell im Ofenbetrieb, im Rohrnetzbau und dessen Kontrolle, sowie Kenntnisse der franz. und womöglich der italien. Sprache besitzen. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, Referenzen, curriculum vitae und womöglich mit Photographie an Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., Zürich.

Zürich. Um- und Aufbau des Diphtheriegebäudes beim Kantonshospital Winterthur. Schlosserarbeiten und Lieferung von Störren. Pläne zc. beim kantonalen Hochbauamt, Sempferstr. 3, Bureau 20. Angebote mit entspr. Aufschrift bis 31. März an die kant. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Sekundarschulhaus Seen. Schlosser-, Schreiner- u. Sanitäre Installationsarbeiten. Wand- u. Bodenplattenbeläge. Kiebelumbeläge. Pläne zc. bei F. Schnebeli, Architekt, in Winterthur, Graben 48. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für das Sekundarschulhaus“ bis 27. März an den Präsidenten der Baukommission E. Arbenz.

Zürich. Gemeinde Egg. Maurer- u. Schlosserarbeiten zum Feuerwehler auf Schanigen. Pläne zc. bei Gemeinderat Emil Pfister, Langwies, an welchen auch Eingaben bis 28. März einzufenden sind.

Zürich. Wasserversorgungsgenossenschaft Nickenbach-Lanzen, Gemeinde Ottenbach. Liefern und Legen von Hochdruckwasserleitungsröhren, Oberflurhydranten, Grabarbeiten, Hausinstallationsen. Pläne zc. bei Aug. Spörri, Mech. Offerten bis 30. März an den Präsidenten der Genossenschaft, Alb. Widler Nickenbach-Ottenbach.

Bern. Käseereigesellschaft Jns. Warmwasserheizung in den Käseföckern. Eingaben schriftlich bis Ende März an den Präsidenten, Gottlieb Käfer. Auskunft beim Käfer, Ernst Wüthrich.

Bern. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Maler- und Parkettarbeiten für einige nächstens in Bern zu erstellende, gute Häuser. Unternehmer wollen behufs nachheriger Verhandlung vorläufig ihre Adressen einreichen an das Bureau des „Anzeiger für die Stadt Bern“ in Bern.

Bern. Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten zur Erstellung eines Schenkerwerks von Frau Luise Ballmoos, Treiten (bei Erlach). Angebote bis 30. März an Obige. Auskunft daselbst.

Bern. Spitalverwaltung Niederbipp. Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Schlosser- u. Malerarbeiten für einen Treppenhause- und Abortanbau. Pläne zc. bei G. Reber, Gemeindepräsident in Niederbipp, und bei F. Kunz, Baugesellschaft in Wiedlisbach. Eingabeformulare bei ersterem. Eingaben bis 31. März an Großrat Schönmann.

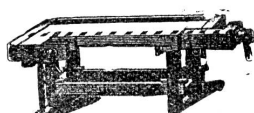
Appenzell A.-Rh. Neubau einer Friedhofskapelle in Herisau. Schreinerarbeiten und Bestuhlung. Offerten mit begl. Aufschrift bis 29. März, abends 6 Uhr, an das Bauamt Herisau. Formulare daselbst.

St. Gallen. Grabarbeiten für die Gas- und Wasserleitungen der Gas und Wasserwerke der Stadt St. Gallen. Auflage der Bedingungen vom 17.-24. März auf dem Technischen Bureau der Gas- und Wasserwerke, Zimmer 1, Burggraben 2, Offerten mit Aufschrift „Grabarbeiten für Gas- und Wasserlei-

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10

ZÜRICH I


1804



Werkzeuge

Baubeschläge

Möbelbeschläge



tungen“ bis 25. März an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe, Burggraben 2.

St. Gallen. Gemeinde Straubenzell. a) Druckleitung in Gußrohren (Kal. 300 mm) inkl. Grabarbeit, von der Oberstrasse bis zum Reservoir auf Menzeln, ca. 230 m lang; b) Druckleitung in Stahlmuffenrohren (Kal. 200 mm) inkl. Grabarbeit, vom Breitfeld bis zum Gemeindehaus in Bruggen. Näheres im Gemeindebauamt in Bruggen (altes Gemeindehaus). Eingaben, für a und b getrennt, mit Aufschrift „Druckleitung“ bis 25. März an das Gemeindebauamt.

St. Gallen. Evang. Schulrat Alt St. Johann. Ausführung von Fäßerarbeiten im Schulhaus Starckenbach. Offerten bis 25. März an Schulpfleger Wöhrhard, Unterwasser; daselbst Auskunft.

Graubünden. Erd-, Maurer- und Schreinerarbeiten an der Kirche in Molins. Plan zc. beim Vorstand der Kirchengemeinde. Offerten schriftlich an denselben bis 1. April.

Graubünden. Sozialpines Töchterinstitut Fetan. Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeit, Schlosslieferung und Mobiliarlieferung. Unterlagen bei Schärer & Hsch, Architekten in Chur. Eingabetermin 25. März.

Graubünden. Wasserversorgung Fanaß. Verlegen der Röhren, Formstücke und Hydranten (ohne Lieferung derselben), Grabarbeit circa 900 m, Reservoir (300 m³ Inhalt) aus arm. Beton. Pläne zc. bei Gemeindepräsident G. Gost in Fanaß. Eingabetermin 6. April.

Graubünden. Lagerhaus des landwirtsch. Vereins in Landquart. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Installations- u. Schreinerarbeiten. Pläne zc. im Bureau des Kantonsbaumeisters in Chur. Offerten bis 25. März an die Baukommission des landwirtsch. Vereins in Landquart.

Aargau. Neubau der landwirtsch. Genossenschaft Hendschiken. Erd-, Maurer-, arm. Beton- und Zimmerarbeiten, Kunststein- und Granitlieferung. Pläne zc. bei Architekten Schneider & Sidler, Baden. Eingaben an dieselben bis 28. März.

Vaud. Commune de Bretonnières. Charpente et maçonnerie au bâtiment de la machine à battre. Plans, etc. auprès du chef de la section des bâtiments les 25 et 26 mars. Soumissions à M. le syndic pour le 1er avril à 1 h. après midi.

Vaud. Commune de la Rippe. Construction d'un hangar pour pompe à incendie et aménagement du hangar actuel en abattoir. Conditions chez M. le syndic. Soumissions au dit pour le 25 mars à 6 h. du soir.

Valais. Commune de Sion. Construction d'une maison d'école primaire des filles. Conditions au bureau des architectes de Kalbermatten, à Sion, dès le 3 mars. Soumissions au greffe communal de Sion jusqu'au 25 mars, à midi.